



Beuth
publishing DIN

Winter 2020

Verlagsvorschau

→ FACHLITERATUR FÜR BERUF UND STUDIUM

Editorial



Liebe Kolleginnen und Kollegen des Buchhandels,

kennen auch Sie Menschen, die trotz Schwierigkeiten und Problemen optimistisch bleiben? Ein Kunde zum Beispiel schrieb mir, dass sein Team auch im Corona-Ausnahmezustand »gesund und putzmunter« sei. Diese Einstellung kann man lernen. Sie heißt Resilienz.

Für alle Firmen gilt das Gleiche: Wir brauchen Stärke und Widerstandskraft in Krisenzeiten. Schnell und gut reagieren, wenn alle Mitarbeiter ins Home-Office wechseln müssen, Aufträge ausbleiben und geplante Umsätze wegbrechen. Das Neue annehmen, Lösungen entwickeln und aus den Erfahrungen lernen – das zeichnet gesunde Unternehmen aus. Die Corona-Krise legt eine Lupe auf alle wichtigen Punkte in unseren Unternehmen. Sind unsere und Ihre Kundendaten gepflegt, nutzen wir die richtigen Marketingkanäle, die besten Lieferwege, haben wir die richtigen Produkte und vor allem ist die richtige Arbeitsausstattung für all das vorhanden?

In diesem Herbst erscheint bei uns ein neuer Titel dazu: **Dr. Frank Herdmann: Drei Schritte zur Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit.** Er ist an alle gerichtet, die Verantwortung tragen, ihr Unternehmen vor Störungen zu schützen und zeigt die Anforderungen für ein gutes Steuerungssystem (siehe Seite 10). Falls Sie sich zu diesem Thema weitergehend informieren möchten, haben wir im WebShop eine Themenseite eingerichtet: www.beuth.de/go/resilienz-in-unternehmen

Am 1. November tritt das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) in Kraft. Es ersetzt drei bisher geltende Gesetze: das bisherige Energieeinsparungsgesetz (EnEG), die bisherige Energieeinsparverordnung (EnEV) und das bisherige Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG).

Unser Ziel im Verlag ist es, digitale Produktentwicklung voranzutreiben. Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden unterstützen, digital zu leben und zu arbeiten. Unsere neuen Titel zum GEG erscheinen deshalb neben der Printausgabe auch als E-Book. Die Online-Normen-Sammlung »EnEV-Normen« wurde mit Inkrafttreten des neuen GEG aktualisiert und heißt nun »GEG-Normen online«. Mehr dazu finden Sie auf den Seiten 5 bis 7.

Das Team Buchhandel wünscht Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und sendet viele Grüße aus Berlin. Bleiben Sie gesund!

Solveig Faust

Teamleitung Buchhandel / Nationales Partnermanagement

Inside Beuth



Ein Streifzug durch das Beuth-Marketing/CRM

Ist das Lektorat das Herzstück eines Verlags, dann ist das Marketing sowohl Schaufenster nach außen als auch verbindendes Element aller Bereiche in seiner konsequenten Marktorientierung. Auch diese Vorschau ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit von Programm (Produktentwicklung und Lektorat), Vertrieb, CRM (Customer Relationship Management) und Marketing.

Marketing und CRM sind längst verheiratet. Echte Liebe oder Zweckehe? Es ist beides – und das liegt auf der Hand. Erfolgreiches Marketing funktioniert nur mithilfe solider Daten. Die Kolleg*innen des CRM verantworten das Kundendatenmanagement und die -qualität, stellen Daten, Analysen und Informationen bereit und verwalten und administrieren die eingesetzten CRM- und Analyse-Tools. Statt unsere Kund*innen mit Masse zuzuschütten, geht es darum, ihnen das Richtige anzubieten. Das ist nicht möglich, ohne ihre Interessensgebiete zu kennen. Als Grundlage dienen Bestellhistorie, Seminarteilnahmen, das regionale Umfeld und im besten Falle das direkte Feedback. Der Beuth Verlag zählt jährlich über 20.000 Neukund*innen; in 2020 summiert sich das auf 168.000 aktive Kund*innen. Ein Großteil sind kleine und mittlere Unternehmen, dazu kommen Großkonzerne, Verbände, Institutionen, Bildungseinrichtungen, Behörden, Bibliotheken, Privatpersonen und natürlich der Buchhandel und andere Partner.

Unter dem Dach des Marketings arbeiten 21 Kolleg*innen am Online-, Offline-, strategischen Marketing sowie in der Content-Redaktion. Rauchende Köpfe, wie in einer Werbeagentur, gibt es auch im Beuth-Marketing, aber der Output ist eher strategische und organisatorische Akrobatik. Planung, Koordination und Umsetzung aller Marketing-Kampagnen stehen an erster Stelle. WebShop-Gestaltung, Landingpages, Advertorials, Newsletter, E-Mailings, Print- und Online-Anzeigen und vieles mehr entstehen im Hause; die grafische und textliche Gestaltung größerer

Werbekampagnen sowie redaktionelle Fachtexte werden mit externen Dienstleistern umgesetzt.

Gemeinsam erstellen die Kolleg*innen 11 Fach- und Zielgruppen-Newsletter mit mehr als 10.000 Abonnent*innen, wöchentlich 15 E-Mailings, monatlich zwischen 10 und 15 Print-Mailings und, für unsere Top-Produkte, analoge Werbemittel in Form von Plakaten und Flyern. Auch Messeauftritte und Infostände werden hier geplant; seit Corona sind »virtuelle Messestände« mit klickbaren Inhalten dazugekommen. In engem Austausch mit den Normenausschüssen von DIN entstehen die Themenseiten im WebShop mit informativen Inhalten zu Themen wie Veranstaltungssicherheit, Building Information Modeling (BIM) oder dem neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG).

Zuständig für den Buchhandel sind Kati Borutta als strategischer Kopf, Steffen Senke und Tom Scholz. Unter ihrer Obhut entstehen E-Mails, Infobriefe und -karten, Produktseiten, Anzeigen, Flyer, Plakate, diese Vorschau und die monatlich erscheinenden Buchhändler-News (s. Interview).

Im Gegensatz zu Direktkund*innen mit dem Fokus auf klar umrissene Themen sind Buchhändler*innen viel breiter aufgestellt. Ihnen bietet Beuth auf seinen Informationskanälen das Gesamtportfolio an Themen und Produktkategorien an – inklusive digitaler Lösungen. Kati Borutta: »Längst haben wir den Wandel eingeleitet von der produktzentrierten hin zur kundenzentrierten Ansprache. Wir möchten wissen, welche Bedürfnisse unsere Kundinnen und Kunden haben, um ihnen maßgeschneiderte Angebote machen zu können. Das umfasst Produktempfehlungen, aber auch thematische Informationen. Nicht wir müssen ein Produkt für wichtig und notwendig halten, sondern unsere Kundinnen und Kunden. Deshalb ist ein enger Austausch auf allen Ebenen essenziell.« ●

Interview



Im E-Mail-Marketing ist die Rede von der Transformation vom produktgetriebenen hin zu contentgetriebenem Marketing. Was ist darunter zu verstehen?

Der contentgetriebene Ansatz stellt die Bedürfnisse der Kund*innen in den Mittelpunkt der Kommunikation. Das bedeutet, dass wir nicht das Produkt, sondern dessen Vorteile in den Vordergrund stellen. So bieten wir auf unseren Themenseiten im Web-Shop eine Vielzahl an Informationen wie beispielsweise die Seite zur DIN 5008. Da beschreiben wir nicht nur die Neuerungen, sondern warnen zum Beispiel auch vor No-Gos oder Peinlichkeiten und präsentieren Interviews mit Expert*innen. Auf der Seite finden sich natürlich auch die passenden Publikationen – ein aus meiner Sicht schönes Beispiel für die Ausrichtung an Kundenbedürfnissen.

Seit August gestaltest du unsere Buchhändler-News in neuem Gewand. Was hat sich verändert und was macht dir daran am meisten Spaß?

Das Projekt war sehr spannend und hat mir viel Spaß gemacht. Unser Ziel ist es, die Buchhändler*innen noch besser zu erreichen, mit ihnen in Austausch zu gehen und ihr Feedback aufzunehmen – alles, um bestmöglich auf ihre Wünsche und Bedürfnisse eingehen zu können. Natürlich sind Informationen zu unseren Neuerscheinungen und Rückrufen auch weiterhin fester Bestandteil unseres Newsletters. Aber neben der neuen Struktur und Gestaltung unserer Inhalte haben wir die Newsletter noch um einige tolle Services ergänzt. So wurde die Kontaktbox um unseren Callback-Service erweitert – unsere Kund*innen können damit noch flexibler Kontakt mit uns aufnehmen. Außerdem wird nun auch unsere Verlagsvorschau jedes Quartal direkt in den Newsletter integriert. Damit unsere Kund*innen immer auf dem neuesten Stand sind, verschicken wir den Newsletter weiterhin monatlich. Aktuell haben wir außerdem den Bereich »Buchhandel« in unserem WebShop unter www.beuth.de/buchhandel überarbeitet und verbessern laufend die Nutzerfreundlichkeit. Über Feedback freuen wir uns jederzeit!

Unser Ziel ist es, die Buchhändler*innen noch besser zu erreichen und mit ihnen in Austausch zu gehen.

Fragen an Tom Scholz – Mitarbeiter im Team Online-Marketing

Seit wann bist du beim Beuth Verlag und wo liegen deine beruflichen Anfänge?

Nach dem Abitur habe ich mich für eine Ausbildung zum »Kaufmann für Büromanagement« entschieden. Zu dieser Zeit arbeitete ich für einen regionalen Energieversorger. Nach erfolgreichem Abschluss betreute ich dort im Marketing die Gestaltung der Werbemittel, das Eventmanagement sowie »Spenden & Sponsoring«. Auf der Suche nach neuen Herausforderungen bin ich im Mai 2019 im Online-Marketing bei Beuth gelandet.

Was gehört alles zu den Aufgaben des Online-Marketing?

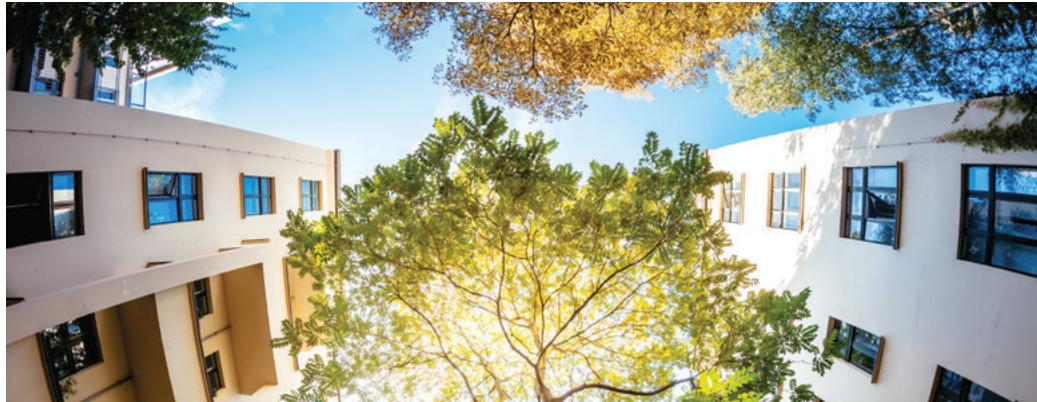
Gemeinsam mit der Text-/Content-Redaktion produzieren und streuen wir sämtliche Inhalte im Rahmen der Marketing-Aktionen des Beuth Verlags inklusive Content-Marketing. Dabei sorgen wir dafür, dass unsere Inhalte über verschiedene Online-Kanäle den Weg zur jeweiligen Zielgruppe finden. Dazu gehören eine Menge E-Mailings bzw. Newsletter und Inhalte für unseren Beuth-WebShop, aber auch Social-Media-Kampagnen, Videos oder Audiobeiträge für Podcasts. Wichtige Faktoren wie die anschließende strategische Auswertung haben wir dabei stets im Blick. Wir sind Berater für das Zielgruppenmarketing und stehen allen interessierten Kolleg*innen des Beuth Verlags mit Ideen und Vorschlägen zur Seite.

Was machst du privat?

Seit März 2018 studiere ich nebenberuflich Betriebswirtschaftslehre im Fernstudium. Das ist natürlich sehr zeitintensiv und steht aktuell absolut im Vordergrund. In meiner Freizeit fahre ich leidenschaftlich gern Motorrad – bin aber auch gern in der Natur. Im Sommer zum Beispiel verbringe ich viel Zeit auf dem Wasser beim Stand-Up-Paddeln. Dabei kann ich die Seele baumeln lassen und den Kopf freimachen – schließlich fördert das auch die Kreativität. ●

Die Fragen stellte Berit Wich-Heiter.

Schwerpunktthema GEG



Das GEG ist seit 1. November in Kraft. Spätestens jetzt müssen bestimmte Vorgaben zwingend beachtet werden.

Jetzt gilt's: Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Knapp 40% des Energieverbrauchs und etwa ein Drittel der Treibhausgas-Emissionen in Deutschland und der EU werden durch Gebäude verursacht. Um Energie zu sparen und der Umwelt zu helfen, verfolgt die Europäische Union ein ehrgeiziges Ziel: ein nachhaltiges, wettbewerbsfähiges, sicheres und dekarbonisiertes Energiesystem für Europa. Der Beitrag Deutschlands: das Klimapaket und mit ihm das »Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden« – kurz Gebäudeenergiegesetz oder GEG 2020.

Das GEG ist seit 1. November in Kraft. Spätestens jetzt müssen alle Planungs- und Ingenieurbüros, Energieberater, Verbände und Organisationen im Bauwesen, Bauunternehmen, Handwerksbetriebe, Bauherren, Sachverständige/Gutachter, Hoch- und Fachschulen, Immobilienmakler, Hersteller und Anbieter von Baustoffen und TGA-Komponenten oder Fachsoftware, Behörden, Bauingenieure und Gebäudeplaner bestimmte Vorgaben zwingend beachten.

Was sich durch das GEG ändert

Die in Deutschland angewandten Regeln aus EnEG, EnEV und EEWärmeG hatten bereits ein hohes Anforderungsniveau sowohl im Bereich des Neubaus als auch bei Sanierungen. Deshalb werden die Regeln aus den noch geltenden Gesetzen nicht weiter verschärft. Hinzu kommt eine Definition für Niedrigstenergiegebäude. Schrittweise wird der Energiebedarf von Gebäuden weiter gesenkt. So sind Ölheizungen (mit wenigen Ausnahmen) ab 2026 grundsätzlich verboten. Der im EEWärmeG bereits geforderte Einsatz erneuerbarer Energien bei der Wärme- und Kälteerzeugung wird übernommen und ist für Neubauten verpflichtend. Eine besondere Regelung gilt für gebäudenah erzeugten Strom aus erneuerbaren Energien: Das Potenzial eines neu gebauten, sehr energieeffizienten Gebäudes in einem Gemeinde- oder Stadtquartier kann mit einem sanierungsbedürftigen Gebäude »verrechnet« werden.

Beispiel Energieausweis

Mit dem neuen GEG rückt auch der Energieausweis weiter in den Fokus. So sind neben Verkäufern und Vermietern jetzt auch Makler verpflichtet, einen Energieausweis vorzulegen. Beim Verkauf und vor der Beauftragung einer Sanierung eines Ein- oder Zweifamilienhauses muss eine Energieberatung auf der Basis des Energieausweises angeboten werden. Außerdem wird die Qualität der Energieausweise deutlich verbessert: Neben der zusätzlichen Angabe der Kohlendioxidemissionen eines Gebäudes aus dem Primärenergiebedarf müssen auch Informationen zu inspektionspflichtigen Klimaanlagen und der Anteil erneuerbarer Energien am Wärme- und Kältebedarf integriert sein.

Unterstützung für Bauherren

Aktuell sind etwa 35% der Gebäude in der EU über 50 Jahre alt. Mit einer Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden könnten der Gesamtenergieverbrauch in der EU um 5 bis 6% und die CO₂-Emissionen um rund 5% verringert werden. Bei hochwertigen Neubauten oder bei energetischer Gebäudesanierung können Bauherren auf Investitionszuschüsse des Bundes zugreifen. Dabei wurden die Investitions- und Tilgungszuschüsse um 10% angehoben. Eine Austauschprämie für den Umstieg von Ölheizungen auf klimafreundliche Heizanlagen wurde zusätzlich zu den bestehenden Förderprogrammen beschlossen. ●

Online-Normen-Sammlung

GEG-Normen online

Beim Planen, Bauen, Sanieren oder Betreiben von Gebäuden müssen wichtige Vorgaben beachtet werden. So gehört die effiziente Nutzung von Strom und Wärme nicht erst seit Inkrafttreten des Gebäudeenergiegesetzes zu den wichtigsten Kriterien – klingt kompliziert? Normen helfen!

Das bietet GEG-Normen online

Alle im GEG und in der EnEV zitierten Normen sowie darüber hinaus relevante Planungs-, Ausführungs- und Berechnungsnormen, u.a.:

- DIN V 18599 (Energetische Bewertung von Gebäuden)
 - DIN 4108-2 (Mindestanforderungen an den Wärmeschutz)
 - DIN 4108-3 (Klimabedingter Feuchteschutz)
 - DIN 4108 Beiblatt 2 (Wärmebrücken – Planungs- und Ausführungsbeispiele)
 - DIN 1946-6 (Lüftung von Wohnungen)
 - DIN V 4701-10 (Energetische Bewertung heiz- und raumluftechnischer Anlagen)
 - DIN EN 12831-1 sowie DIN/TS 12831-1 (Verfahren zur Berechnung der Raumheizlast)
- sowie eine Vielzahl an technischen Richtlinien, nationalen und europäischen Normen

Zielgruppe:
Planungs- und Ingenieurbüros und Energieberater,
Bauunternehmen,
Handwerksbetriebe,
Sachverständige,
Gutachter

Die Vorteile der Online-Normen-Sammlung

- Über 170 aktuelle nationale und internationale Normen im Volltext
- 4 kostenlose, automatische Aktualisierungen im Jahr
- Hohe Preisersparnis gegenüber dem Einzelkauf der Normen
- Pool historischer Normen zum Vergleich

Service für den Buchhandel

Online-Dienste sind Abonnements und haben eine Mindestlaufzeit von 1 Jahr. Kündigungen sind mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende des jeweiligen Verlängerungszeitraums möglich.

Gern beraten wir Sie und zeigen Ihnen step by step, wie Sie die Online-Normen-Sammlung für Ihre Kunden bestellen:

Team Mediaservice:
Kerstin Leisker & Bernd Fochmann
mediaservice@beuth.de
Telefon +49 30 2601-2668

www.geg-normen.de

Neuerscheinung zum GEG

• •

Fachgebiet »Bauwesen«



Das neue Gebäude-energiegesetz

Wegweiser | Begründungen | Kommentare
von Dipl.-Ing. Horst-P. Schettler-Köhler

1. Auflage 2021.
ca. 350 Seiten. A5. Broschiert.
ca. 52,00 EUR. [Erscheint Januar 2021](#).
ISBN 978-3-410-29941-7



 **E-Book:** ca. 52,00 EUR | ISBN 978-3-410-29942-4

Inhalt

Dieses Buch ist eine fundierte, griffige Arbeitshilfe zum neuen GEG. Es beinhaltet alles, was der Anwender benötigt, um direkt in die Arbeit mit dem GEG einzusteigen. In praktischen Übersichten stellt das Buch die alten und neuen Regelungen einander gegenüber, informiert über Hintergründe und fasst die wesentlichen Neuerungen zusammen. Zu diesen zählen beispielsweise die Einbeziehung der Photovoltaik, das Modellgebäudeverfahren als eigenständiges Nachweisverfahren für Wohngebäude, innovative Quartiersansätze und viele weitere Neuerungen.

Verkaufsargumente

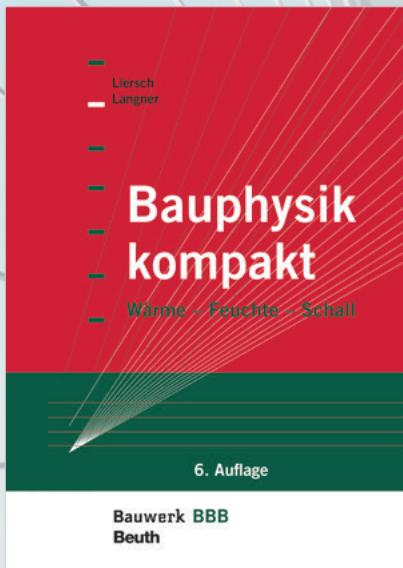
- **Vorschriftenwegweiser:** Das Buch enthält zur besseren Übersichtlichkeit eine tabellarische Gegenüberstellung der Vorschriften aus EnEV, EEWärmeG und dem neuen GEG.
- **Gesetzestext:** Der Gesetzestext ist im Original abgedruckt.
- **Begründungen und Kommentare:** Die Beratungen zum Gesetzesentwurf wurden von einer Vielzahl schriftlicher Begründungen, Änderungsvorschläge und weiterer verschriftlichter Diskussionsprozesse begleitet. Diese verdeutlichen die dem neuen Gesetz zugrundeliegenden Absichten des Gesetzgebers und sind daher Bestandteil des Bandes: Sie wurden im Kontext der entsprechenden Vorschriften vom Autor kommentiert.
- Der Band umfasst darüber hinaus Hinweise auf Gesetzesänderungen – zum Beispiel im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und dem Baugesetzbuch –, die in der Folge der GEG-Einführung stattgefunden haben.

Zielgruppe

Am Bau beteiligte Architekten und Ingenieure/Professionelle Bauherren/Fachleute in Firmen, die Baustoffe, TGA oder Fachsoftware anbieten/Mitarbeiter von Fachbehörden bei Ländern und Kommunen/Immobilienmakler

Neuerscheinungen

Fachgebiet »Bauwesen«



Bauphysik kompakt

Wärme – Feuchte – Schall
Bauwerk-Basis-Bibliothek
von Prof. Dr.-Ing. Klaus W. Liersch,
Prof. Dr.-Ing. Normen Langner

6., vollständige überarbeitete Auflage 2020.
424 Seiten. 24 x 17 cm. Broschiert.
38,00 EUR. [Lieferbar](#).
ISBN 978-3-410-29445-0



E E-Book: 38,00 EUR |
ISBN 978-3-410-29446-7

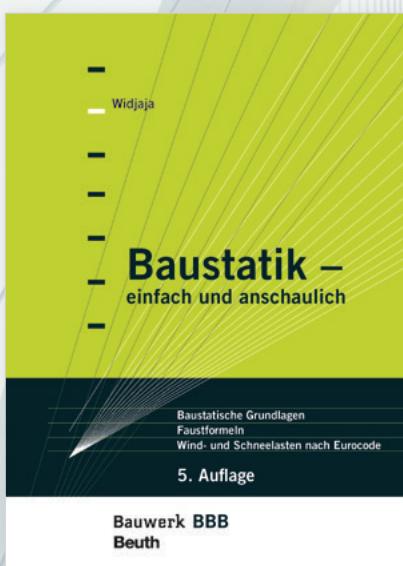
Inhalt

In diesem Buch werden in kompakter und übersichtlicher Form die wichtigsten Gesetzmäßigkeiten und Zusammenhänge des Wärme-, Feuchte- und Schallschutzes dargestellt und mit Zahlenbeispielen erläutert.

Die **6. Auflage** berücksichtigt die Neuauflagen von DIN 4109 zum Schallschutz, von DIN 4108 bzw. DIN V 18599 zum Wärmeschutz sowie die Entwicklungen rund um das neue Gebäudeenergiegesetz.

Zielgruppe

Tragwerksplaner, Bauingenieure, Hochschulen, Studierende des Bauingenieurwesens, Behörden



Baustatik – einfach und anschaulich

Baustatische Grundlagen, Faustformeln,
Wind- und Schneelasten nach Eurocode
Bauwerk-Basis-Bibliothek
von Prof. Dr.-Ing. Eddy Widjaja

5., überarbeitete und erweiterte Auflage 2020.
232 Seiten. 24 x 17 cm. Broschiert.
34,00 EUR. [Lieferbar](#).
ISBN 978-3-410-29809-0



E E-Book: 34,00 EUR |
ISBN 978-3-410-29810-6

Inhalt

In einleuchtenden, griffigen Beispielen und in gut nachvollziehbarer Sprache vermittelt das bewährte Buch die ganze Palette des Grundlagenwissens rund um alle wichtigen Bereiche der Baustatik. Damit ist es eine einfache und praxisnahe Einführung ins Thema mit vielen anschaulichen Beispielen.

Neu in der 5. Auflage:

- Neues Kapitel über Gelenkträger
- Erweiterungen der Kapitel zu ebenen Fachwerken und zur Aussteifung von Bauwerken erweitert

Zielgruppe

Studierende des Bauingenieurwesens und der Architektur, Technikerschulen Bau, Fachoberschulen Bau, Tragwerksplaner, Prüfingenieure



Brandschutz im Bestand

Industriegebäude

von Prof. Dr.-Ing. Gerd Geburtig

2., überarbeitete und erweiterte Auflage 2020.

352 Seiten. A5. Broschiert.

54,00 EUR. [Lieferbar](#).

ISBN 978-3-410-30175-2



E [E-Book: 54,00 EUR |](#)
ISBN 978-3-410-30176-9

Inhalt

Das Buch bietet Hilfestellung bei der Planung und der Erstellung geeigneter Brandschutzkonzepte für bestehende und zu erweiternde Industriegebäude.

Die **2. Auflage** geht auf die neue Muster-Industriebaurichtlinie und deren Konsequenzen für Brandschutzkonzepte in Bestandsbauten ein, die Teil des Anhangs ist und dort fachkundig erläutert wird. Darüber hinaus sind diverse Checklisten zum Thema enthalten, die helfen, den brandschutztechnischen Bedarf in bestehenden Industriegebäuden abzuschätzen.

Zielgruppe

Architekten, Bauingenieure, Fachplaner und Sachverständige für Brandschutz, Bauaufsichtsbehörden, Brandschutzhilfsstellen



BIM im Brandschutz

Einführung und Anwendung im Planungsprozess

von M. Eng. Ole Matthiesen,
Dipl.-Ing. Andreas Plum, M. sc. Paul Teske
Herausgeber: DIN, VIB

1. Auflage 2020.

90 Seiten. 21 x 10,5 cm. Broschiert.

24,80 EUR. [Lieferbar](#).

ISBN 978-3-410-29901-1



E [E-Book: 24,80 EUR |](#)
ISBN 978-3-410-29902-8

Inhalt

Das Buch vereint Praxis und Theorie der aktuellen Brandschutzkonzepte unter Einbeziehung von BIM. Es bietet dem Leser BIM-Anwendungsfälle im Brandschutz (z. B. im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren oder Brandsimulationsberechnungen mit BIM), bezieht die Ausführungsplanung, Objektüberwachung und Qualitätskontrolle mit ein und erläutert die grundlegenden Voraussetzungen wie z. B. Modelle und Datenformate, Fertigstellungsgrade, benötigte Hardware, verfügbare Software u. v. m.

Zielgruppe

Alle mit dem Thema BIM bzw. dem Thema Brandschutz befassten Mitarbeiter

Resilienz in Unternehmen

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie anfällig viele Unternehmen sind – zum Beispiel, wenn es zu einem Lockdown kommt. Krisen und Störfälle lassen sich nicht immer vermeiden, aber eine gut durchdachte Vorbereitung hilft. Zum Beispiel mit Risikomanagement und Business Continuity Management.

Risikomanagement

Zur Führung eines Unternehmens gehört es, Risiken einzugehen. Doch ebenso wichtig ist es, Risiken zuvor zu identifizieren, zu analysieren und zu bewerten – um dann zu entscheiden, wie mit ihnen umgegangen werden soll. Dabei helfen Instrumente und Prozesse aus dem Risikomanagement. Die internationale Norm ISO 31000 erleichtert ein einheitliches Vorgehen.

Seit 2018 gibt es mit der DIN ISO 31000 eine deutsche Norm, die bei der Umsetzung eines effektiven und wirkungsvollen Risikomanagements hilft. Sie steht auf drei Säulen: Grundsätze, Rahmenwerk und Prozess.

- Der Zweck des Risikomanagements besteht darin, Werte zu schaffen und zu erhalten. Die Grundsätze enthalten die um diesen Zweck versammelten acht Eigenschaften, die für ein wirksames und effizientes Risikomanagement erforderlich sind.
- Das Rahmenwerk hilft bei der Integration des Risikomanagements in die Aktivitäten und Funktionen der Organisation.
- Der (Risikomanagement-)Prozess soll integraler Bestandteil von Management, Struktur, Abläufen und Prozessen der Organisation werden.

Die wohl wichtigsten Grundsätze werden mit den Begriffen »integriert« und »maßgeschneidert« bezeichnet:

- Integriert: Risikomanagement soll ein integraler Bestandteil aller Aktivitäten einer Organisation sein.
- Maßgeschneidert: Es gibt keine Einheitslösung, die für alle Organisationen Regeln vorgibt. Rahmenwerk und Prozesse des Risikomanagements sind an den externen und internen Kontext der Organisation anzupassen.

Risikomanagement schnell umsetzen – in drei Schritten

Basierend auf diesen Grundsätzen kann die Anwendung der Norm in drei Schritten eingeleitet werden:

Schritt 1: das Rahmenwerk einrichten. Für die Einführung und dauerhafte Wirksamkeit des Risikomanagements muss die Unternehmensleitung starkes und anhaltendes Engagement zeigen. Die um Führung und Verpflichtung gruppierten Elemente (Integration, Gestaltung, Implementierung, Bewertung und Verbesserung) entsprechen dem gesunden Menschenverstand – oder auch: guter und verantwortungsvoller Unternehmensleitung.

Schritt 2: den Prozess einrichten. Der Kernprozess besteht aus den Elementen

- Risikoidentifizierung (Risiko finden und beschreiben)
- Risikoanalyse (Verstehen von Natur, Charakteristika und Ausmaß des Risikos)
- Risikobewertung (Vergleich mit den Risikokriterien)
- Risikobehandlung (Prozess der Risikoveränderung)

Hier kommt eine weitere Norm ins Spiel: Die IEC 31010 (Risikomanagement – Verfahren zur Risikobeurteilung) enthält eine eingehende Anleitung für Risikobeurteilungstechniken.

Schritt 3: den Prozess anwenden. Der Geschäftsprozesseigner sollte zunächst prüfen, ob eine Unsicherheit (fehlerhafte Information oder Einschätzung) den Prozess und das Erreichen seiner Ziele beeinflussen könnte (Risikoidentifikation). Ist das nicht der Fall, kann der Geschäftsprozess weiterlaufen. Andernfalls sind zunächst die weiteren Schritte des Risikomanagementprozesses anzuwenden.

Die Risikoidentifikation ist entscheidend, da nur ein identifiziertes Risiko auch behandelt werden kann.

Unser aktueller Backlistittel



Drei Schritte zum effektiven und effizienten Risikomanagement nach DIN ISO 31000

von Dr. Frank Herdmann
Deutsch/Englisch

1. Auflage 2018.
88 Seiten. A5. Broschiert.
39,00 EUR. [Lieferbar](#).
ISBN 978-3-410-28710-0



 **E-Book:** 39,00 EUR |
ISBN 978-3-410-28711-7

Dr. Frank
Hermann
Der Autor



Dr. Frank Herdmann ist im Change Management, Interim Management, Business Support, im Transatlantikgeschäft sowie in der Unterstützung und Beratung von Unternehmen der Privatwirtschaft und Tochterunternehmen der öffentlichen Hand tätig. Er ist promovierter Rechtshistoriker, Rechtsanwalt sowie Autor mehrerer Publikationen zum Compliance-, Risiko- und Continuity-management.

Business Continuity Management

Störfälle können zu unerwarteten Gefährdungen werden. Auch wenn nicht alle potenziellen Risiken im Vorfeld abgewendet werden können: Ein Business Continuity Management System (BCMS) nach ISO 22301 erleichtert die Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit im Ernstfall erheblich.

Der erste Schritt bei der Einführung der ISO 22301 in einem Unternehmen konzentriert sich auf vier Punkte (die Abschnitte 4 bis 8 der Norm), deren Anforderungen für ein wirksames Business Continuity Management System (BCMS) berücksichtigt werden müssen.

Die externen und internen Themen der Organisation verstehen

Abschnitt 4 der Norm legt die Anforderungen für die Ermittlung des Umfelds der Organisation fest. Warum gibt es die Organisation, was ist ihre Mission und was sind die Anforderungen und Erwartungen der interessierten Parteien? Welche Angelegenheiten beeinflussen die Fähigkeit der Organisation, die beabsichtigten Ergebnisse des BCMS zu erreichen?

Leitlinien und Verantwortung: Die Verpflichtung der Führungs-ebene

Abschnitt 5 betrifft die Führung: Gute Unternehmensleitung ist erforderlich, um die Notwendigkeit und den Nutzen eines BCMS zu erkennen. Die Unternehmensleitung entwickelt eine Leitlinie zum Thema »Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit«.

Planung: Strategische Ziele und leitende Prinzipien

Abschnitt 6 beschreibt die Anforderungen zur Festlegung der strategischen Ziele und leitenden Prinzipien für das BCMS. Dabei geht es vor allem um die folgenden Schritte:

- Risiken und Chancen ermitteln
- Pläne aufstellen, um die Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit zu erreichen
- Notwendige und sinnvolle Änderungen des BCMS planen

Jedes Thema in einem Unternehmen kann mit Risiken oder Chancen verbunden sein. Die Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit muss konkretisiert und an den maßgeblichen Funktionen des Betriebs ausgerichtet werden. Dabei wird bestimmt, was ge-

Unsere Neuerscheinung



→ Siehe auch Seite 12

Drei Schritte zur Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit

Ausrichtung an DIN EN ISO 22301
von Dr. Frank Herdmann, Saul Midler
Deutsch/Englisch

1. Auflage 2020.
ca. 100 Seiten. A5. Broschiert.
ca. 48,00 EUR. [Erscheint Dezember 2020](#).
ISBN 978-3-410-30168-4



E-Book: ca. 48,00 EUR |
ISBN 978-3-410-30159-2

tan werden muss, welche Hilfsmittel erforderlich sind, wer verantwortlich ist und wie die Ergebnisse bewertet werden. Werden Schwachstellen oder Chancen für die Verbesserung des BCMS identifiziert, müssen Änderungen geplant und umgesetzt werden.

Ressourcen, die das BCMS unterstützen

Das BCMS soll insbesondere durch folgende Merkmale unterstützt werden:

- Hilfsmittel (Ressourcen),
- Kontrolle von Personen, die die erforderliche Kompetenz vorweisen können bzw. entsprechend fortgebildet werden.
- Die Belegschaft soll die Leitlinien, ihren Beitrag zum BCMS und ihre eigene Rolle vor, während und nach einer Störung kennen.
- Es muss bestimmt werden, was kommuniziert wird, wann es kommuniziert wird, wem es berichtet wird, wie es kommuniziert wird und wer es kommuniziert.
- Verfügbarkeit notwendiger Informationen zur Erreichung der Ziele des BCMS.

Mehr Informationen zur Umsetzung der Norm gibt es auf unserer Themenseite Resilienz:

www.beuth.de/go/resilienz-in-unternehmen •

Neuerscheinungen

Fachgebiet »Managementsysteme«



Drei Schritte zur Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit

Ausrichtung an DIN EN ISO 22301
Three Steps to Business Continuity
Aligning to ISO 22301
von Dr. Frank Herdmann, Saul Midler
Deutsch/Englisch

1. Auflage 2020.
ca. 100 Seiten. A5. Broschiert.
ca. 48,00 EUR. [Erscheint Dezember 2020.](#)
ISBN 978-3-410-30168-4



E E-Book: ca. 48,00 EUR |
ISBN 978-3-410-30159-2

Inhalt

Das Buch erklärt die in der DIN EN ISO 22301 aufgestellten Anforderungen für ein Steuerungssystem zur Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit (BCMS) und überetzt die Norm in konkrete Schritte, die an den PDCA-Zyklus (Deming-Kreis) und deren Komponenten (Plan – Do – Check – Act) angelehnt sind.

Zielgruppe

Unternehmenseigner, Unternehmensleiter, Liniенmanager, Controller, Prozess-eigner und alle weiteren Beteiligten an Aufbau und Umsetzung von Prozessen zur Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit – kurz: an alle, die Verantwortung für den Schutz des Unternehmens vor Störungen tragen



APQP in der Luftfahrtindustrie nach DIN EN 9145:2019

Einführung und nachhaltig profitable Umsetzung
von Dirk Duwendag

1. Auflage 2021.
ca. 180 Seiten. A5. Broschiert.
ca. 59,00 EUR. [Erscheint Januar 2021.](#)
ISBN 978-3-410-30326-8



E E-Book: ca. 59,00 EUR |
ISBN 978-3-410-30327-5

Inhalt

Praxisnahe Umsetzungshilfe der Normenforderungen (DIN EN 9145) zur Erfüllung der Kundenforderungen.

Zielgruppe

Zulieferbetriebe in der Luftfahrtbranche (Alle Betriebe, die zurzeit EN 9100 erfüllen)

Schwerpunktthema Office: Die neue DIN 5008



Hier finden Sie unsere gesamte Produktfamilie rund um die neue DIN 5008:
www.beuth.de/din-5008

DIN 5008 kompakt

Die wichtigsten Regeln und Änderungen auf einen Blick
von Uwe Freund

1. Auflage 2020.
10 Seiten. A5. Leporello.
12,00 EUR. [Lieferbar](#).
ISBN 978-3-410-30216-2



9 783410 302162

Inhalt

Viele Nutzer scheuen sich vor der Komplexität der DIN 5008 im Buchformat, wenn sie nur einmal schnell nachschauen möchten, wie ein Datum, eine Uhrzeit oder eine Währungsangabe korrekt geschrieben wird. Mit den Faltkarten erhalten die Kunden alle wichtigen Informationen kompakt und nutzungsorientiert – der Hauptteil ist alphabetisch nach Schlagwörtern sortiert, z. B. »Abkürzungen«, »Telefonnummern«, »Uhrzeiten«. So können die Kunden die für sie wichtigen Informationen schnell und einfach finden.

Zielgruppe

Office-Management, Sekretariate, Assistenz, Behörden, Redaktionen, Auszubildende und Bildungseinrichtungen im Büromanagement-Bereich

Unsere Backlist-Titel zur DIN 5008



Schreib- und Gestaltungsregeln für die Text- und Informationsverarbeitung



9 783410 296553



Kommentar zur DIN 5008:2020



9 783410 297291



Der Geschäftsbrief – Praxishilfen für die Gestaltung



9 783410 297253



Attraktiver
Paketpreis



9 783410 298779

DIN 5008 – Das Praxispaket

Neuerscheinungen

Fachgebiet »Maschinenbau«



Schweißen im Stahlbau

Normen für die Herstellerzertifizierung

nach DIN EN 1090-1

von Dipl.-Ing. Jochen W. Mußmann

7., aktualisierte und erweiterte Auflage 2021.

ca. 1.200 Seiten. A5. Broschiert.

ca. 236,00 EUR. Erscheint Januar 2021.

ISBN 978-3-410-30393-0



9 783410 303930



E E-Book: ca. 236,00 EUR |

ISBN 978-3-410-30394-7

Inhalt

Schlosserei-, Metall- und Stahlbaubetriebe müssen seit Juli 2012 für tragende Bauteile aus Stahl und Aluminium, die als Bauprodukte in Verkehr gebracht werden sollen, einen Konformitätsnachweis nach DIN EN 1090-1 erbringen.

In diesem Normen-Handbuch sind alle wichtigen technischen Regeln gebündelt zusammengestellt, die ein Stahlbaubetrieb mit einer Herstellerzertifizierung nach DIN EN 1090-1 für seine tägliche Arbeit benötigt. Diese Sammlung stellt alle hierfür benötigten Normen sowie DVS-Merkblätter und -Richtlinien bereit.

Die Regelwerkssammlung ist ebenso hervorragend für die Ausbildung von schweißtechnischem Führungspersonal nutzbar, da die relevanten technischen Vorschriften in diesem Buch gebündelt zu finden sind.

Die schnelle Entwicklung bei der Überarbeitung von Normen machte eine aktualisierte Neuauflage dieses bewährten Normen-Handbuchs erforderlich.

Zielgruppe

»Kleine« Schlossereien bzw. Metallbaubetriebe, die die Herstellerzertifizierung nach DIN EN 1090-1 erbringen müssen

Fachgebiet »Werkstoffe«



Normen-Handbuch

Klebtechnik

von Julian Band

Herausgeber: DIN, DVS

1. Auflage 2020.

ca. 230 Seiten. A5. Broschiert.

ca. 88,00 EUR. [Erscheint Dezember 2020.](#)

ISBN 978-3-410-30354-1



E E-Book: ca. 88,00 EUR |
ISBN 978-3-410-30355-8

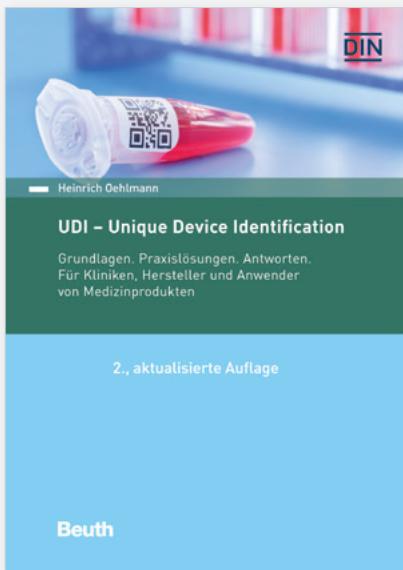
Inhalt

In diesem Buch sind alle zum heutigen Datum relevanten Regelwerke der Klebtechnik vereint, die Informationen oder Anforderungen beschreiben, die relevant für die Qualität und die Leistungsfähigkeit von Verbindungen sind.

Zielgruppe

Schienenfahrzeugbauer, Betriebe der Fügetechnik mit Schwerpunkt Kleben

Fachgebiet »Medizintechnik«



UDI – Unique Device Identification

Grundlagen. Praxislösungen. Antworten.

Für Kliniken, Hersteller und Anwender

von Medizinprodukten

von Heinrich Oehlmann

2., aktualisierte Auflage 2020.

268 Seiten. A5. Broschiert.

78,00 EUR. [Lieferbar.](#)

ISBN 978-3-410-29843-4



E E-Book: 78,00 EUR |
ISBN 978-3-410-29844-1

Dieses Buch vermittelt grundlegende Details zu den Vorgaben zu UDI und enthält praktische Empfehlungen für die schrittweise Realisierung.

Verkaufsargumente

Hersteller, die bereits Barcodes verwenden, erhalten wichtige Informationen

- zur Beibehaltung oder Anpassung der Markierung als Text,
- zum Barcode und optionalen RFID-Transponder und
- dazu, welche ISO-Standards zur Konformität einzuhalten sind.

Anwender in Klinik und Praxis erfahren,
– was sie vom Hersteller zu erwarten haben,
– wie sie ihre Erfassungs- und ERP-Systeme auf UDI einstellen können,
– welche Möglichkeiten eine öffentlich zugängliche UDI-Stammdatenbank bietet.

Zielgruppe

Hersteller von Medizinprodukten und Kliniken, Distributoren



Vorschau goes digital

Die Vorschau als PDF

in den neuen, monatlichen Buchhändler-News

Schon dafür angemeldet?

Einfach per E-Mail an

buchhandel@beuth.de

IHRE ANSPRECHPARTNER*INNEN

Teamleitung Buchhandel / Nationales Partnermanagement

Solveig Faust

Telefon +49 30 2601-2167

solveig.faust@beuth.de

**Team Buchhandel /
Nationales Partnermanagement**
Sandra Odebrecht und Berit Wich-Heiter
Telefon +49 30 2601-2120
buchhandel@beuth.de

Online-Dienste

Kerstin Leisker und Bernd Fochmann
Telefon +49 30 2601-2668
mediaservice@beuth.de

Loseblattwerke und Zeitschriften im Abonnement

Martina Bastidon und Peter Bräiske
Telefon +49 30 2601-2121
aboservice@beuth.de

Kundenservice International

Telefon +49 30 2601-2759
international@beuth.de

Buchhandelsmarketing

Kati Borutta
Telefon +49 30 2601-2141
kati.borutta@beuth.de

Auslieferung

Der Beuth Verlag ist dem KNV-Bücherwagen-dienst und Booxpress angeschlossen.

Versandzentrum

Für alle Rücksendungen, Lieferungen und Abholungen:
Beuth Verlag GmbH
Versandzentrum
Salzufer 13–14
Gebäude 2/Aufgang C
10587 Berlin

Remissionsrichtlinien

Unsere Remissionsrichtlinien und Rückrufe finden Sie unter: www.beuth.de/buchhandel

Beuth Verlag GmbH
Saatwinkler Damm 42/43
13627 Berlin
www.beuth.de

Beuth
publishing DIN

